









tischer  
sucht gesucht  
Restaurant.

roßhut-  
äherinnen  
und dauernde  
b werden  
dchen

die die Stroh-  
hefe erden  
eameister,

chthelfer

konf. S. S.-G.  
Ib.

erlehring

günstigen Be-

ne treten bei

ige

-Reisende

ist gebucht. Off-

verlässige

rtnerin,

beiten der Kind-  
lann, den  
ob im Hotel  
auszugehen.

les.

macherin wird  
lung sehr an-  
muthig. Off-  
z. erbet unter

nger  
Mensch,  
re, sofort ge-  
-Dempel.

stellen:

neur,

üller,

onatsgehalt,

W. Brov.  
Berliner,  
Schreiber,  
benignus,

inticher,

trice,

Käufersu-

l. Gehalt.

ent. But.,

rennsche 9.

ige

inner,

menten und

antheoretisch  
sohem Gehalt

per sofort

C. B. A.

dieses Blat-

aber

leidst. Adr.

Fred. d. M.

jelle,

der Rond-

geacht. Adr.

Invaliden-

v.

ichtige

auer

en, dauernde

anhauer,

Ergebnisse.

eisende

lohnamt.

zicht. Off. im

Dresden

ng seiner

derobe

at arbeitende

st. gefucht.

Jahr. Bi-

10. früher

Gießler.

werden auch

im Brief-

abe

erst. 7. I. L

n.

enn, bis jetzt

nicht eine

als Markt-

anische hichen

ib. Nr. 105

zulegen.

iter sucht

Bürgersche

Ritter.

II 6 Stallschweizer  
suchen sofort und 1. Novbr.  
Stellung. Krem. Damm,  
kleine Plauensche Gasse 24, I.  
Unterhaus.

Braumeisterstelle  
gesucht

hierach. Sachsen in groß. Ge-  
schäft von Fabrik d. Weinen  
Braumeisterdiploms. Beste Ge-  
nugnisse auf Verhandlungen zu Diensten.  
Off. unter A. J. 66 Exp. d. 24.

Ein lediger Bauerjohann sucht  
in einer guten Gegend  
Sachsen eine

Wirthshafter-

Stelle,

bald oder auch zu Neu Jahr. Off-  
erbeten unter O. N. 333 vort-  
liegend Askan. bei Matthe-  
waldau in Sachsen.

Ein gewandter Reisender  
mit best. Empf., mit d. Lack-  
branche vertraut, nicht vor iof-  
od. wüt. Stellung, gleich welcher  
Branch. Ab. W. A. 869  
"Invalide" Dresden.  
Ein junger gebild. j. Mann, in  
der Correspondenz bewandert,  
derzeit noch in Kondition, sucht  
unter bescheidenen Ansprüchen per  
sofort oder 1. Januar 1890  
Stellung  
als Comptorist.  
Gef. Off. sch. unter E. S. II.  
in die Expedition d. Blattes erb.

Ein junger Mann,  
Anfangs Adr. männlich Stellung  
als Vierausgeber. Gauschneid.  
ab. Marktheiter. Beste Zeugnisse  
sichern am Sette. Adr. E.  
E. II. 288 vortliegend Wien.

Ein Conditor-  
Gehilfe

sucht pr. sofort Stellung, auch  
in jetziger nicht absehbar, für  
eine längere Frist zu retten.  
Ab. unter W. F. 573 "In-  
valide" Dresden. Agenten verboten.

Herzliche Bitte.

Eine entzünd. Dame, die sich  
eigenständlich in sehr großer Ver-  
legenheit befindet, bittet ein edel-  
bedeutendes Herz um ein

Parlour von 50 Mk.,  
a. monatl. Auszahlung vormit  
zu unterschaffen. Werthe Adr. in  
die Expedition d. Blattes niederhol.

Eine Dame (Verstorbene) bittet um ein Parlour von  
50 Mk. Werthe Adr. u. P. 5.  
5000 Mk. Rud. Mosse. Altan. 2.

Geldgesuch!

2.1000 Mark gegen Interessat,  
Sicherheit bei einer Person  
Adr. u. A. Z. 30 Exp. d. M.

W. ein im besten Zustande be-  
hülfliches Mitteramt, welches  
über 7000 St. Eins. hat u. dessen  
letzter Marktpreis 52.000 Mk.  
betragt, werden zur Deckung inno-  
mentarer Ausgaben nach einem  
voranschreibenden Verhältnisse von  
15.000 Mk. u. 20.000 Mk. vor-  
liegenden Fällen sofort

24.000  
Mark

noch entsprechende hohe Aus-  
zahlung genutzt. Off. Z. F. 893  
"Invalide" Dresden.

Ring. Wenn bittet eine edle  
Dame ob. Schatz u. Alm. 2.  
Off. M. G. 30 Exp. d. M.

Ein mögl. Zimmer in 1. Rov.  
oder sofort für 15 Monat zu  
vern. Almstraße 15. 2. Etg.  
Vere. Stube Abenteuer. 51. 3. L.

Ein am. Herr. w. 3. Wittenberg  
nen eines mögl. Zimmers  
gesucht Almstraße 33. 1. Etg.

Damen sind höchst dieser, fehl.  
Auf. h. A. verlo. Högl.  
Schönheit, Dresden. Wittenberg. 28.

Hausverkauf.

Ein gut bürgerl. eingerichtetes  
Sindhaus, getheilte Cliquen, ein  
amerikanisches Bettel, mit großer  
Zentral. Front, ist unter sehr  
günstigen Bedingungen sofort zu  
verkaufen. Preis 118.000 Mark.  
Auszahlung 20.000 Mk. Anzahlung 20.000 Mk.  
Weitere Off. mit L. H. 30 12  
in Rudolf. Mosse. Dresden.

Ein rentables  
Gasthaus,

in Mitte der Alt. Dresden, mit  
vielen Freundenimmunen u. vielen  
Betten, großer Ausspannung,  
Hotels Dresden- und Belau-  
tionsverkehr, ist wegen Tober-  
fallen sofort gegen hohe Preise  
zu verkaufen. Kellner, Küche  
oder andere intelligente Leute  
würden sich eine gute Existenz  
gründen. Käufers Mathilde-  
straße 31, port. im Tuchgeschäft.

Tausch.

Gegen ein in vorzügl. Stadt-  
theil Dresdens befindl. Doppel-  
Stübeng., welches über 16.000  
Mark Wertbertrag hat, ein Gut-  
haben von 120.000 Mk. nachweis-  
toll auf ein Landgrundstück in  
Sachsen getauft ist. Off. von  
"Invalide" Dresden.

Zinshaus - Verkauf  
oder Tausch.

Ein Grundstück mit Einheit,  
ein Untergesch. Skarren u. Bänke  
in Zwickaustadt Dresden.  
Preis 120.000 Mk. Werte 120.000 Mk.  
fol. am kleine Villa ob. Van-  
stellen verauft werden. Zu-  
zählung erforderlich.

A. Butziger.  
Dresden. Judenhof 2.

Ritterguts-  
Kauf.

Ein kleines, in Sachsen ge-  
legenes, noch mehrjährige, ver-  
achtetes Ritteramt mit geringen  
Bebänden, hübschen Sonnenhau-  
ßen und kleinen, eigener Jagd und  
Fischerei von einem Selbstaufer-  
tauen gefunden. Preis 1.000 Mk.  
in die Expedition d. Blattes.

Guts-Verkauf.

Ein junges Gut in der Sächs.  
Schweiz, sehr gute Adel, schön  
Inventar, wie es nicht zu find. für  
den billigen Preis v. 16.000  
Thlr. ab. 6-8000 Thlr. Anzahl.  
Wegen hoch. Alters des Guts zu  
verkaufen. Off. unter T. Q. 424  
in das "Invalide" Dresden.

Parlour von 50 Mk.,  
a. monatl. Auszahlung vormit  
zu unterschaffen. Werthe Adr. in  
die Expedition d. Blattes niederhol.

Ein junger Mann, in Sachsen ge-  
legenes, noch mehrjährige, ver-  
achtetes Ritteramt mit geringen  
Bebänden, hübschen Sonnenhau-  
ßen und kleinen, eigener Jagd und  
Fischerei von einem Selbstaufer-  
tauen gefunden. Preis 1.000 Mk.  
in die Expedition d. Blattes.

Parlour von 50 Mk.,  
a. monatl. Auszahlung vormit  
zu unterschaffen. Werthe Adr. in  
die Expedition d. Blattes.

W. F. 573 "Invalide" Dresden.  
Ein junger gebild. j. Mann, in  
der Correspondenz bewandert,  
derzeit noch in Kondition, sucht  
unter bescheidenen Ansprüchen per  
sofort oder 1. Januar 1890  
Stellung  
als Comptorist.  
Gef. Off. sch. unter E. S. II.  
in die Expedition d. Blattes erb.

Ein junger Mann,  
Anfangs Adr. männlich Stellung  
als Vierausgeber. Gauschneid.  
ab. Marktheiter. Beste Zeugnisse  
sichern am Sette. Adr. E.  
E. II. 288 vortliegend Wien.

Ein Conditor-  
Gehilfe

sucht pr. sofort Stellung, auch  
in jetziger nicht absehbar, für  
eine längere Frist zu retten.  
Ab. unter W. F. 573 "In-  
valide" Dresden. Agenten verboten.

Herzliche Bitte.

Eine entzünd. Dame, die sich  
eigenständlich in sehr großer Ver-  
legenheit befindet, bittet ein edel-  
bedeutendes Herz um ein

Parlour von 50 Mk.,  
a. monatl. Auszahlung vormit  
zu unterschaffen. Werthe Adr. in  
die Expedition d. Blattes niederhol.

Ein mögl. Zimmer in 1. Rov.  
oder sofort für 15 Monat zu  
vern. Almstraße 15. 2. Etg.

Vere. Stube Abenteuer. 51. 3. L.

Ein am. Herr. w. 3. Wittenberg  
nen eines mögl. Zimmers  
gesucht Almstraße 33. 1. Etg.

Damen sind höchst dieser, fehl.  
Auf. h. A. verlo. Högl.  
Schönheit, Dresden. Wittenberg. 28.

Hausverkauf.

Die in Bad. Obergrund a. Elbe  
bei Bodenbach, in reisender Um-  
gebung liegende Villa Meissner  
gehört eingetretener Familien-  
verhältnisse wegen am 12. No-  
vember 1889. Vormittag 9 Uhr,  
beim K. S. Bezirks-  
gericht in Teplitz. Bureau  
Nr. 1. zur freiwilligen Teil-  
nahme. Der gerichtlich er-  
schlagene Schadenswert beträgt  
18.985 Th. das Badum 1800 Th.  
Zahlungsbedingung äquale

Nahere Auskünfte erhält über  
Bezüglich der Abrechnung bei  
des Dr. Ludwig Eckstein  
in Tetschen a. E.

Antwortvertrag, best. wirt. m.  
Rittergut, geh. jedoch nach-  
weis. wirt. C. B. 5971  
d. Rud. Mosse, Leipzig.

Ein aufgebendes  
Restaurations-

Grundstück

Beibehaltung halber zu verkaufen.  
Auspreis 20.000 Mk. Anzahlung  
8000 Mk. Off. Z. H. 903  
"Invalide" Dresden.

Ein aufgebendes

Restaurations-

Grundstück

Beibehaltung halber zu verkaufen.  
Auspreis 20.000 Mk. Anzahlung  
8000 Mk. Off. Z. H. 903  
"Invalide" Dresden.

Grundstück-  
Verkauf.

Ein Familienhaus mit hübschem  
Garten in der Blaibachervor-  
stadt, nahe der Biedebachstr., ist  
wegen Wegangs des Besitzers, ist  
30.000 Mk. zu verkaufen. Off. von  
"Invalide" Dresden.

W. F. 573 "Invalide" Dresden.

Blasewitz.

Villen zum Aufbau und Wohn-  
ungen werden nachgeleitet.

Contor Goethegarten,  
Aug. Kaiser.





# Gewerbehaus.

Sonnabend den 26. October 1889

## Sinfonie-Concert

der Gewerbehause-Kapelle  
unter Mitwirkung der Concert-Sängerin Fräulein  
**Johanna Stech** (Schülerin des Herrn  
Professor Scharfe).

Direction:

Herr Kapellmeister **Ernst Stahl.**

### Programm.

1. Teil Directorie d' Offenbach. 2. Suite. Schlußmusik d' d' Op. 1. Der Vorort  
d' Rössiger wird von einer Gruppe von jungen Sängern mit Stimme v. Gewerbehause  
und einer Gruppe von jungen Sängern mit Stimme v. Gewerbehause  
gesungen. 3. Gavotte aus der Oper "Le Roi et le Chat". 4. Chor aus der Oper "Die Tempelheilige".  
5. Chor aus der Oper "Der Zarewitsch". 6. Rondo. Rameau-Lane. 7. Rondo.  
8. Chor aus der Oper "Der Zarewitsch".

Aufgang 7½ Uhr.

Eintritt 75 Pf.

Vereinsmitglieder und 6 Pfund zu 3 Mark an den  
Gewerbehause-Treuhändern am Tag zu haben.

# Victoria Salón

Nur noch bis 31. d. Mts.:

**H. B. Marinelli**, Edelgutenschild. **Frl. Jenny Peters**, deutsches Edelgutenschild. **Ardel und West**, der Elegantes. **Drei Gebr. Lockford**, Nach-Mediziner. **Jean Crassé**, Instrumental- und Vocalstimmen-Initiator. **Fidelitas**, Einen schönen Gesang. **E. Nizzara**, Produk-  
te am schönsten. **Miss Zetta Zampa**, Pfeife-  
schauspielerin. Tägliches und jenesches Wohntest des Gefangen-  
Namenstags **Carl Maxstadt**.  
Guten Programm ab 11 Uhr. Mietkasse der Benteler. 11 Uhr. **H. Thieme**.  
Der Billet-Vorverkauf, von 10–5 Uhr, im **Meyer** oben  
Untergeschoss, bei **J. Jünger**, Gymnaestr. 7; bei **Stolle**,  
Bürgerstr. 29; bei **O. Hessel**, Weberstraße 25; bei **E. Kühn**,  
Gymnaestr. 12; bei **C. Fehmann jr.**, Baumheringstraße 25,  
und bei **O. Fleissbach**, Gymnaestr. 38.

## Restaurant und Café „Pirnaischer Platz“.

Etablissement I. Ranges.

Nur noch 3 Concerte.

Heute Sonnabend

## Gr. Extra-Concert

des elterns und ohne Concerten dastehenden

### I. Damen-Trompeterchores

in Hoch- und Deutschmeister Uniform.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt 25 Pf.

Morgen Sonntag 2 Concerte.

Die große ansichtsreiche Marquise ist vom Concert frei.  
Hochachtungsvoll **Otto Scharfe**.

# Krause's Etablissement,

**S Altmarkt 8.** Heute für Brotzweinflaschen oder Zauerbraten mit  
Süßigkeiten.

### Täglich großes Concert

zu der Kavalle des Kürsich unter Direction des Herrn Kapellmeisters **Kurt Krause**.

Aufgang 6 Uhr. Eintritt frei.

Auführungsvoll **Ehrhard Krause**.

## Brauerei-Waldschlößchen Restaurant.

**Görlitzer Str. 10.** Morgen 1–11 Uhr

## gr. musikalische Unterhaltung.

Eintritt frei.

Gegebenen **H. John**.

# Richard-Wagner-Halle,

**Marshallstraße 50.**

### Feinste Weinstuben

und Bierspecialitäten.

Entzückende Einrichtung.

Geheime Bedienung.

Täglich

Concert.

Reizvolle Zimmer

für Gesellschaften und

Freunde.

Bestler **Cito Major**.

# Münchner Hof,

Nur noch kurze Zeit. **Kreuzstraße 11.** Nur noch kurze Zeit.

## Täglich großes Concert

der 1. Österreichischen Dame-Kapelle **Pittl**.

Direct: **Fräulein Johanna**. Täglich neues, gewohntes Programm.

Aufgang 1½ Uhr. Eintritt 20 Pf. **E. Martin**.

# Kgl. Conservatorium für Musik.

Die zweite Abtheilung des Königl. Conservato-  
riums für Musik in Dresden, Baubehandstraße 6, bezeichnet  
die Unterrichtung von Schülern und Schülerinnen, welche ihre  
Fertigkeiten und Kenntnisse in einzelnen selbstgewählten Lehr-  
gegenständen

### (Klavier, Sologesang, Violine, Violoncell)

ausbilden wollen. Eintritt am 1. jeden Monats.

Das jährliche Honorar beträgt für einen Lehrgangsende  
(Unterricht) 122 Pf., Übertragen 150 Pf., für zwei denselben  
(Unterricht) 240 Pf., Übertragen 290 Pf. Geschwister haben  
Ermäßigung. Freunde können für ein halbes Jahr eintreten.

Die dritte Abtheilung bemüht die Unterrichtung von

Erwachsenen und Kindern (vom 8. Lebensjahr an) in

### Klavier, Violine, Violoncell, Kontrabass, Sologesang und den Blasinstrumenten

von den ersten Anfängen an bis zum Eintritt in die 1. Abtheilung.

Das jährliche Honorar beträgt in der 3. Abtheilung für  
einen Lehrgangsende 66 Pf., für zwei denselben 120 Pf. Geschwister haben  
Ermäßigung. Eintritt am 1. jeden Monats.

Der Proiect des Conservatoriums ist bestrebt, der Jahres-  
bedarf im 21. Pf., der Schulgebühr für 10 Pf. durch die Buchhand-  
lung von **G. Tromme**, Dresden, Biographie, und durch die  
Jahresabrechnung zu bezahlen.

### Das Directorium.

# Residenz-Theater.

Sonntag, 27. Oct. 1889 2 Vorst. Radiant. 11 Uhr einzäugte Preise:

### „Die Näherin“.

Poste mit Besetzung in 1 Akten von Adolph Neid. Musik von Carl  
Müller. Lotti. Oberameister. Rabein — K. Dehne. Stefan  
Koch. Schieber — Heinrich Vogler.

Mittwoch 28. Uhr. Gavotte des Herrn Carl Schneiders.

### „Madame Bonnard“.

# Waldschlößchen, Postplatz.

# Hente gr. Militär-Concert.

Aufgang 7 Uhr. Eintritt frei. Ende 11 Uhr.

Hochachtungsvoll **Eugen Tschirch**.

# Boulevard.

# Heute gr. Concert.

Von Mittags bis Abends Schweißnachten mit Kartoffel-  
flocken, a. Beeten 10 Pf.

# Welt-Restaurant Société.

# Täglich großes Concert

der sich eines bedeutenden Ruhes erfreuernd.

## Wiener Elite-Damen-Capelle

### E. Paackert.

Zum 1. Mal in Dresden.

Nachmittags 4 Uhr. Eintritt 20 Pf. Abends 8 Uhr.

Hochachtungsvoll **Paul Menzel**.

# Tivoli.

Täglich

(mit Ausnahme der Montage)

## gr. Militär-Freiconcert.

Anfang 7 Uhr. Sonnabends 6 Uhr.

Heute Sonnabend, den 26. October

# Brausse-Müller's

**Kreuzstraße 6. Restaurant.** Kreuzstraße 6.

Heute Sonnabend, den 26. October

# Grosses Concert

vom 1. Dresdner Vandouion-Club,

einsig in seiner Art.

Eintritt frei. Aufgang 1½ Uhr.

Hochachtungsvoll **Brausse-Müller**.

### B. Thieme, Zahnfünftler, wohnt jetzt Schulgutstrasse 7, 1. Etage.

# Königliches Kunstgewerbe- Museum, Dresden.

Vom 20. October bis mit 30. November (Montag  
geschlossen) Sonderausstellung alter im öffentlichen und privaten  
Besitz (Sächs. Sachsen) befindlicher **Zinn-Arbeiten**.

Die Direction: **C. Graff**.

# Bahnhofs-Restaurant Specktrümmler.

Sonntag und Montag

## Grosses Kirmesfest

wiegleblich einlädt der **Specktrümmler**.

Neu! Neu! Neu!

## Die Märchen-Grotte

in den Crystallhallen, Scheffelstr. 18.

Höchst interessant und originell.

**E. Wieke**.

# Restaurant Hackerbräu,

Wilsdrufferstrasse 8,

empfiehlt

### guten fröhlichen Mittagstisch,

Europ. 2 Glässe 85 Pf. Suppe, 1 Glässe 60 Pf.

An jedem Tag frische **Bouillon**, sowie reichhaltige gekochte

**Zwiebel** in ganzem u. halben Portions zu kleinen Preisen.

Große Auswahl an **Stamm-Abendbrot** u. **Stamm-Abendbrot**.

Um zehn Minuten früher Preise bittet **Robert Merz**.

NB. Heute von Abends 6 Uhr an **Schweinstück** mit **Albien**, bestellt.

## Special - Ausschank

### Hackerbräu

, München.

durch die ergebene Mitteilung, daß ich am heutigen  
Tage das

Restaurant Wilsdrufferstr. 8 u. Quergasse  
(Special-Ausschank des

Münchner **Hackerbräu**)

übernommen habe. Hier direkt vom Auf. Verständige um kleine  
Rathaus.

**Robert Merz**.

## Hosterwitz.

### Gasthof zum Kronprinz.

Morgen Sonntag Einweihung des neu vermauerten Saales.

Es findet ein **A. Lehmann**.

## Gasthof Briesnitz.

Schönster Verblaudstua. 1½ Stunde von Dresden.

Morgen Sonntag von 1 Uhr an

**Ballmusik** in neu restaurierten Saal.

Am Nachmittag u. Sonntags Abend gespielt. Empfehlung f. Kaffee.

Ungewöhnlich leckere Speisen.

Ungewöhnlich guter Wein.

**Paulo Hennig**, früher Brauerei Hof, Dresden.

## Hotel Forsthaus,

### kleine Brüdergasse 2.

## Dortmunder Exportbier

aus der Dort

# Sächsische Bankgesellschaft.

Leipzig: Markt No. 14. Dresden-Alstadt: Waisenhausstrasse No. 4.  
Wechselstube Dresden-Nord: Am Markt, grosse Klostergasse No. 13.

# Quellmalz & Adler.

## Vertriebliches und Sächsisches.

— Im Dresdner Kunstmuseum hieß am Mittwoch Abend der Dr. Cornelius Schulte aus Berlin über den "Wettbewerb für den Kaiser Wilhelm Denkmal zu Berlin" einen Vortrag, der um so anschaulicher war, als der Redner die ausgeschriebenen Entwürfe gründlich und vom Standpunkte des Architekten und Künstlers aus studiert hat und besonders auch der Wohlfrage unter Beobachtung aller einfallenden Verhältnisse näher getreten ist. Als Gast war zu diesem Vortrag auch Herr Polizeipräsident Schwan eingetreten. Vor etwa vier Jahren — so ergab die Rede — sei er in Paris gewesen und habe die Ausstellung der Entwürfe zu dem National-Denkmal für Gambetta gesehen. Welch' ein Arrangement dieser Ausstellung! Die berühmten Männer untergebracht, führte sich jeder einzelne Entwurf um so würdiger und effektvoller präsentieren, als jeder von einer besondern wohnsamen Proprie umgeben war. Die lugubrische Ausstattung brach es bereit aus, wie sehr die Franzosen ihr Künstler und deren Werke zu ehren wissen. Auch waren die ausgesetzten Preise vielleicht sehr hoch. Und nun Berlin! In drei Monaten der Unruhverhütungs-Ausstellung sind die Entwürfe der 150 Konkurrenten ähnlich schwierig untergebracht, gleichsam als wollten den Künstlern für die Ausfälle, von denen sie auf diese Konkurrenz betroffen werden, Hilfsgerätschaften zur Hand sein. Und welche Preise sind für die beworbenen Arbeiten ausgestellt? Sie werden höchstens ebenso im Staate sein, die preisgekostenen Konkurrenten für die Selbstkosten zu entschädigen; 22,000 M. seien überhaupt nur angelegt. In Italien leiste man für die Konkurrenz zum Victor-Emanuel-Denkmal 100,000 Kreuzer aus! Deutschland steht eben, das sei auch hier wieder nicht zu verleugnen, vorsichtig bei der Achtung vor der geistigen Arbeit noch lebter Frankreich und Italien zurück. Gwache diese allerdings schon immer gemachte Behauptung, dass die Künstler, so wie man um so zufriedener im Allgemeinen mit den Arbeiten der deutschen Künstler seien. Neben anderem südländischen oder gewölblichen Gedanken, mancher fast dilettantische Arbeit sei Ausdruck in Gedanken und Ausführung vorhanden, und mit Freuden müsse man auf die außerordentliche Schönheitsschönheit unter der deutschen Künstlerschaft blicken; momentan impone auch der hier aufwallende Stil der betreffenden Entwürfe, doch durch natürliches Partikularismus verdeckt und die Künftigkeit des Künstlers der Mensch angewandt. Räumlichkeiten in den verschiedenen Gestaltungsteilen sei man schon in den ersten drei Tagen mit dem Urteil fix und jetzt geweisen, und besonders habe sie sonst's nicht getanzt; eine ruhige Würdigung der Künstlerwerke steht zum größten Theil. So wurde, um nur etwas zu nennen, ein noch ganz städtischer schwieriger Entwurf, den der Kaiser in einem Triumphwagen darstellt, der Entwurf mit der Postkutsche eines Jägers genannt. Dagegen dürfte man mit dem Urteil der Jury und deren quiet Tendenzen wohl zufrieden sein; auch in der Künstlerwelt ist dies der Fall, wenn auch über diesen oder jenen Entwurf Muster anderer Meinung ist die Jury kein mal; ihre Gewissenhaftigkeit und fügsame Einsicht findet allgemeine Anerkennung. Auf eine eingehende Kritik der Entwürfe, abweichen von etwa dreien oder vier, die er erwähnt, ließ sich der Redner nicht näher ein; sie würde auch ihn, wo man die Entwürfe nicht durch eigenes Auge sehen kann, lediglich über die Blätterne. Aus praktischen, architektonischen und selbst historischen Gründen war Redner gegen die in Vorschlag gebrachten Pläne im Innern der Stadt, momentan auch gegen das große Projekt auf der sogenannten Schloßbergseite, wenn er auch dem genialen Gedanken des Alten-Denkmales, welches Reich und Kraft für dort entworfen haben, volle Bewunderung zollt. Weit possender erscheinen ihm die für den Thiergarten und überhaupt außerhalb des Brandenburgertores gedachten Pläne, momentan die Kreuzungspunkte der Charlottenburgerstraße und der Sieges-Allee. Bekanntlich steht die letzte Entscheidung über Form, Art und Platz des sogenannten National-Denkmales noch in weiter Ferne, denn das letzte entscheidende Wort haben Reichstag und Bundesrat zu sprechen, und es bleibt daher nur zu hoffen und ist nach dem schon Gebotenen auch zu erwarten, dass die Nation die Worte vom Besitzer geben werden, um in diesem National-Denkmal etwas zu bilden, was dem Ruhme Deutschlands zu entsprechen.

— Auch im Elat für die Verwaltung des Reichsbares zeigt sich das Streben nach weiterer Vermeidung der *Stettembörse* — Es wird statt Kompetenzen — Gebühren — statt Anciennität — Dienstleistungen.

Unter dem prunkvollen Titel eines Freiherrn von Strahlenheim wusste ein bisschen Posthilfsschiff seinen von den Bäumen verdeckten Namen gleich längere Zeit zu verbergen. Der *Freiherr* behielt dieses Aussehen seines schlichten bürgerlichen Namens, um ein reiches Mädchen aus sehr adliger Familie zu befreien. Der saubere Baron ließ sich durch den Umstand, da er bereits Familienvater ist, von weiteren Brautverhandlungen nicht abhalten. Da er es einzig und allein auf das Vermögen der Angebeteten abgesehen hatte, ist selbstverständlich. Glücklicherweise gelang ihm der Anschlag nicht, denn die Nachsuchungen der Angestellten des Widders nach dem „Freiherrn“ führten einen simplen Menschen zu Tage, der schon äußerst derartig an den Hochzeitsvorbereitungen teilnahm, dass er gleichwohl nicht in dem Vermögens-Berichtung angegeben war. Wegen fahrlässigen Faltes vor der 3. Strafkammer verwiesen, wurde der Angeklagte in 1 Monat Gefängnis verurtheilt.

Heimtückisch war die Freiheit, ein aus Böhmen gebürtiger und schon verheiratheter Künster, bewohnte gemeinsam mit dem Hundarbeiter Neumann eine Schlafräume. Am 19. Juni war er, allein zu Hause und da regte sich bei ihm nicht nur die Neidlust, sondern auch der Trieb nach freiem Ebenen. Er öffnete ungebürgt auf gewaltsamem Wege den Koffer Kronias und erleichterte denselben um ein 10-Markstück; außerdem hiess er ein Paar Schuhe im Werthe von 6 M., welche Görner gehörten und die Kleiderbünder Neumann's mischten. Der Dieb drückte nach Domburg und wurde dort am 24. August verhaftet. Da er einen schweren Diebstahl verübt habe, konnte ihm nicht nachgewiesen werden, weshalb diese nur wegen dieser einfachen Diebstähle 2 Monate Gefängnis verurtheilt. — Zweiw. Jefal, ein schon vor Jahren in Deutschland aufbürtig gewesener, 1889 aber aus dem deutschen Reichsgebiete verschwundener Böhmischer, schreibt am 3. Juli d. J. dem Verbole zu wider, nach Sachsen zurück und tritt sich erst als Obdachloher unter, die er sich höchstlich unter dem falschen Namen Jefal Lintz in der Gaswirtschaft zum Röntgen etablierte. Am Abend des 9. Juli wurden nun dem Verbraucher v. Otto aus der Schlafräume des Gasthauses „Wolfsburg“ eine Porte Medusus und Wölfeblinde z. im Werthe von mindestens 80 M. gestohlen und im Weise Jefal stand man später die mitgeteckte Baudirektion, mehrere Kunden und ein Bistensortentzettel vor. Jefal verlor, er habe die Gegenstände auf einem gewissen Meister, dem großen Unbekannten, häufiger erworben. Der Verdacht, dass Jefal der Dieb sei, erhält allerdings durch einen Vorgesetzten, der sich kurz nach dem Diebstahl etwa 10 Schritte vom Schlafräume desselben entfernt, im Walde abspielte, bestärkt. Damals sollte ein Waldarbeiter von einem Überläufer das dem erwarteten Verantwortlichen mitgeteckt haben; aber er vermag ebenso wenig wie seine Begleiter zu bekräftigen, dass der Verbraucher mit Jefal identisch gewesen ist. Außerdem lag ein offenes Gehändnis des Angeklagten insofern vor, als dieser ein hämmer, seinem Schlafzimmers, dem Stukkaturteile keine aus Piran einen Geldbeutel mit 18 M. Inhalt, ferner aus der Kellergarde des Böhmischen Gebäudes einen Gehrock und ein Jackett mit diversem Inhalt, sowie am 18. August d. J. bei Gelegenheit des Verbrauchs dem Kaufmann Barthel in Böhmisch aus dem Vorberobert einen Kostümbücher im Werthe von 40 M. gehoben. Die Stunstlaster unter Vorbr. des Herrn Landgerichtsdirektor Dr. Scherzer sprach den Angeklagten vom Diebstahl im Weise „Wolfsburg“ frei; im Übrigen wurde Jefal zu 6 Monaten Gefängnis verurtheilt.

— Veränderungen im öffentlichen Dienste. Bei der Gasverwaltung und erkannt worden: 2. G. S. Vorbr. seines Oberpostdirektionsleiters, als Posthalter in Dresden; G. S. Jacob, d. W. Stolt und G. S. Sandner, seines Postkredite, als Oberpostdirektionsleiters in Leipzig; G. S. Schmid, G. S. G. Schermann und G. S. W. Müller, seines Postkredite, als Postkredite, als Postkredite der Kaiser, Oberpostdirektor in Leipzig; G. S. Schmid und G. S. A. Taubel, seines Postkredite der Kaiser, Oberpostdirektor in Leipzig; G. S. Peters, seines Postkredite, als Postkredite in Leipzig, als Postverwalter in Kleinwils, d. W. Peters.

— Offizielle Verhinderungen in den königl. Kammergerichten. Bereits am 1. November, Brünzwein: Herr Heinrich Schneider's Haus- und Gartengrundstück in Leipziger, 2000 M. Samstag den 2. November. Glaubens: Abgab. Berl. Grundstück (Wohngebäude und Stall) derselbe (Alberts), 21,000 M. Blauer: Frau Pauli, Dresden's Gaukerngrundstück mit Garten in Oberauendorf, 1500 M. Letzter: Johann Peter Högl's Grundstück in Unterhermsgrün (bez. Görlitz) und Orlamünde, 22,500 M. und 1750 M.

## Quellmalz & Adler.

Verlagsredaktion: A. Schmitz, Dresden.

Dresden's Vorbr. vom 25. Oktober. Der höhere Goldwägen aus der Bank des Englands hat in Verbindung mit den Angaben der Regierung des Staates bezüglich der Belastung des Ultimus-Prolongations wieder erhöht, worauf aus deutscher Seite laufende Leihen mehrere Crediten erhöhten. Goldwägen 100,000 Taler, Disconto 233—234,75—235, Eisenbahn 53,80—53,75. Tortumer 125,75—125,90. Zu höherer Währung erlangt das Goldwährung sein Gebiet größere Bedeutung. Von Industrieproleten und aus dem Bauwesen (ausserdem), Kapital (+ 12,5%), Eisenbahn (- 1,25%), Brauner (+ 0,50%), Salzbrunnen 2 (- 2%). Relativ hoher (ausserdem) und momentan ertragreiche Eisenbahnen (ausserdem) als einkommensreiche Erwerbsmöglichkeit erachtet. Wohlhabenden erlauben bis auf 1. November 6%. Im Übrigen eins zu null zu. Auch Banken legen bis auf Sächsische Bank (11,0%) 100% Umlaufkapital festen 17,5%.

Die Rohstoffbewegungen, die in Europa und Umgegend infolge des Streiks in den Stumpfwaren eingetragen sind, haben den Preis der Wirkwaren im Durchschnitt um 10—15 Prozent gestiegen, zumal da gleichzeitig der Weltmarkt einen außerordentlich starken Bedarf nach Woll- und Wirkwaren zeigt.

Die Gerichte über eine drohende Sanktion neuer Wasserbehörde in den Dresdner Sächsen der Teplitz sind vollständig unbekannt. Was den Victoriabaukasten anbetrifft, sind noch Erklärungen von maßgebender Seite die Änderungen im vollen Gang. Die Gerichte sind demnach nur als Contremesmandat zu betrachten.

Am 21. d. M. wurde untern des an die Oelsnitzer Alte gremienenden Schüttelstochers in einem Graben der *Vitis vinifera* Klamm von Lugau durch Vorüberwandernde tödlich aufgeschossen. Wenn vor Jahren Weinsammler aus einem Steinlochloch verdeckt und die Rambut des Kürbels der Mensch angewandt, Räumlichkeit mit den Arbeiten der deutschen Künstler sein. Neben anderem südländischen oder gewölblichen Gedanken, mancher fast dilettantische Arbeit sei Ausdruck in Gedanken und Ausführung vorhanden, und mit Freuden müsse man auf die außerordentliche Schönheitsschönheit unter der deutschen Künstlerschaft blicken; momentan impone auch der hier aufwallende Stil der betreffenden Entwürfe, doch durch natürliches Partikularismus verdeckt und die Künftigkeit des Künstlers der Mensch angewandt. Natürlich hätten, wie überall, die Namen der Konkurrenten bis nach der Prämierung bleiben sollen, aber die Preise habe sie sonst's nicht getanzt; eine ruhige Würdigung der Künstlerwerke steht zum größten Theil. So wurde, um nur etwas zu nennen, ein noch ganz städtischer schwieriger Entwurf, den der Kaiser in einem Triumphwagen darstellt, der Entwurf mit der Postkutsche eines Jägers genannt. Dagegen dürfte man mit dem Urteil der Jury und deren quiet Tendenzen wohl zufrieden sein; auch in der Künstlerwelt ist dies der Fall, wenn auch über diesen oder jenen Entwurf Muster anderer Meinung ist die Jury kein mal; ihre Gewissenhaftigkeit und fügsame Einsicht findet allgemeine Anerkennung. Auf eine eingehende Kritik der Entwürfe, abweichen von etwa dreien oder vier, die er erwähnt, ließ sich der Redner nicht näher ein; sie würde auch ihn, wo man die Entwürfe nicht durch eigenes Auge sehen kann, lediglich über die Blätterne.

Am 27. Nov. besiegte der Goldschmied Trommler in Leipzig mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Die Ehefrau erfüllt jetzt 36 Jahren, ihre Blüte als Hebamme und das daziehende Geschlecht bei -- 2360 — Geburten blieben bestanden.

Die Gerichte über eine drohende Sanktion neuer Wasserbehörde in den Dresdner Sächsen der Teplitz sind vollständig unbekannt. Was den Victoriabaukasten anbetrifft, sind noch Erklärungen von maßgebender Seite die Änderungen im vollen Gang. Die Gerichte sind demnach nur als Contremesmandat zu betrachten.

Am 21. d. M. wurde untern des an die Oelsnitzer Alte gremienenden Schüttelstochers in einem Graben der *Vitis vinifera* Klamm von Lugau durch Vorüberwandernde tödlich aufgeschossen. Wenn vor Jahren Weinsammler aus einem Steinlochloch verdeckt und die Rambut des Kürbels der Mensch angewandt, Räumlichkeit mit den Arbeiten der deutschen Künstler sein. Neben anderem südländischen oder gewölblichen Gedanken, mancher fast dilettantische Arbeit sei Ausdruck in Gedanken und Ausführung vorhanden, und mit Freuden müsse man auf die außerordentliche Schönheitsschönheit unter der deutschen Künstlerschaft blicken; momentan impone auch der hier aufwallende Stil der betreffenden Entwürfe, doch durch natürliches Partikularismus verdeckt und die Künftigkeit des Künstlers der Mensch angewandt. Natürlich hätten, wie überall, die Namen der Konkurrenten bis nach der Prämierung bleiben sollen, aber die Preise habe sie sonst's nicht getanzt; eine ruhige Würdigung der Künstlerwerke steht zum größten Theil. So wurde, um nur etwas zu nennen, ein noch ganz städtischer schwieriger Entwurf, den der Kaiser in einem Triumphwagen darstellt, der Entwurf mit der Postkutsche eines Jägers genannt. Dagegen dürfte man mit dem Urteil der Jury und deren quiet Tendenzen wohl zufrieden sein; auch in der Künstlerwelt ist dies der Fall, wenn auch über diesen oder jenen Entwurf Muster anderer Meinung ist die Jury kein mal; ihre Gewissenhaftigkeit und fügsame Einsicht findet allgemeine Anerkennung. Auf eine eingehende Kritik der Entwürfe, abweichen von etwa dreien oder vier, die er erwähnt, ließ sich der Redner nicht näher ein; sie würde auch ihn, wo man die Entwürfe nicht durch eigenes Auge sehen kann, lediglich über die Blätterne.

Am 27. Nov. besiegte der Goldschmied Trommler in Leipzig mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Die Ehefrau erfüllt jetzt 36 Jahren, ihre Blüte als Hebamme und das daziehende Geschlecht bei -- 2360 — Geburten blieben bestanden.

Die Gerichte über eine drohende Sanktion neuer Wasserbehörde in den Dresdner Sächsen der Teplitz sind vollständig unbekannt. Was den Victoriabaukasten anbetrifft, sind noch Erklärungen von maßgebender Seite die Änderungen im vollen Gang. Die Gerichte sind demnach nur als Contremesmandat zu betrachten.

Am 21. d. M. wurde untern des an die Oelsnitzer Alte gremienenden Schüttelstochers in einem Graben der *Vitis vinifera* Klamm von Lugau durch Vorüberwandernde tödlich aufgeschossen. Wenn vor Jahren Weinsammler aus einem Steinlochloch verdeckt und die Rambut des Kürbels der Mensch angewandt, Räumlichkeit mit den Arbeiten der deutschen Künstler sein. Neben anderem südländischen oder gewölblichen Gedanken, mancher fast dilettantische Arbeit sei Ausdruck in Gedanken und Ausführung vorhanden, und mit Freuden müsse man auf die außerordentliche Schönheitsschönheit unter der deutschen Künstlerschaft blicken; momentan impone auch der hier aufwallende Stil der betreffenden Entwürfe, doch durch natürliches Partikularismus verdeckt und die Künftigkeit des Künstlers der Mensch angewandt. Natürlich hätten, wie überall, die Namen der Konkurrenten bis nach der Prämierung bleiben sollen, aber die Preise habe sie sonst's nicht getanzt; eine ruhige Würdigung der Künstlerwerke steht zum größten Theil. So wurde, um nur etwas zu nennen, ein noch ganz städtischer schwieriger Entwurf, den der Kaiser in einem Triumphwagen darstellt, der Entwurf mit der Postkutsche eines Jägers genannt. Dagegen dürfte man mit dem Urteil der Jury und deren quiet Tendenzen wohl zufrieden sein; auch in der Künstlerwelt ist dies der Fall, wenn auch über diesen oder jenen Entwurf Muster anderer Meinung ist die Jury kein mal; ihre Gewissenhaftigkeit und fügsame Einsicht findet allgemeine Anerkennung. Auf eine eingehende Kritik der Entwürfe, abweichen von etwa dreien oder vier, die er erwähnt, ließ sich der Redner nicht näher ein; sie würde auch ihn, wo man die Entwürfe nicht durch eigenes Auge sehen kann, lediglich über die Blätterne.

Am 27. Nov. besiegte der Goldschmied Trommler in Leipzig mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Die Ehefrau erfüllt jetzt 36 Jahren, ihre Blüte als Hebamme und das daziehende Geschlecht bei -- 2360 — Geburten blieben bestanden.

Die Gerichte über eine drohende Sanktion neuer Wasserbehörde in den Dresdner Sächsen der Teplitz sind vollständig unbekannt. Was den Victoriabaukasten anbetrifft, sind noch Erklärungen von maßgebender Seite die Änderungen im vollen Gang. Die Gerichte sind demnach nur als Contremesmandat zu betrachten.

Am 21. d. M. wurde untern des an die Oelsnitzer Alte gremienenden Schüttelstochers in einem Graben der *Vitis vinifera* Klamm von Lugau durch Vorüberwandernde tödlich aufgeschossen. Wenn vor Jahren Weinsammler aus einem Steinlochloch verdeckt und die Rambut des Kürbels der Mensch angewandt, Räumlichkeit mit den Arbeiten der deutschen Künstler sein. Neben anderem südländischen oder gewölblichen Gedanken, mancher fast dilettantische Arbeit sei Ausdruck in Gedanken und Ausführung vorhanden, und mit Freuden müsse man auf die außerordentliche Schönheitsschönheit unter der deutschen Künstlerschaft blicken; momentan impone auch der hier aufwallende Stil der betreffenden Entwürfe, doch durch natürliches Partikularismus verdeckt und die Künftigkeit des Künstlers der Mensch angewandt. Natürlich hätten, wie überall, die Namen der Konkurrenten bis nach der Prämierung bleiben sollen, aber die Preise habe sie sonst's nicht getanzt; eine ruhige Würdigung der Künstlerwerke steht zum größten Theil. So wurde, um nur etwas zu nennen, ein noch ganz städtischer schwieriger Entwurf, den der Kaiser in einem Triumphwagen darstellt, der Entwurf mit der Postkutsche eines Jägers genannt. Dagegen dürfte man mit dem Urteil der Jury und deren quiet Tendenzen wohl zufrieden sein; auch in der Künstlerwelt ist dies der Fall, wenn auch über diesen oder jenen Entwurf Muster anderer Meinung ist die Jury kein mal; ihre Gewissenhaftigkeit und fügsame Einsicht findet allgemeine Anerkennung. Auf eine eingehende Kritik der Entwürfe, abweichen von etwa dreien oder vier, die er erwähnt, ließ sich der Redner nicht näher ein; sie würde auch ihn, wo man die Entwürfe nicht durch eigenes Auge sehen kann, lediglich über die Blätterne.

Am 27. Nov. besiegte der Goldschmied Trommler in Leipzig mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Die Ehefrau erfüllt jetzt 36 Jahren, ihre Blüte als Hebamme und das daziehende Geschlecht bei -- 2360 — Geburten blieben bestanden.

Die Gerichte über eine drohende Sanktion neuer Wasserbehörde in den Dresdner Sächsen der Teplitz sind vollständig unbekannt. Was den Victoriabaukasten anbetrifft, sind noch Erklärungen von maßgebender Seite die Änderungen im vollen Gang. Die Gerichte sind demnach nur als Contremesmandat zu betrachten.

Am 21. d. M. wurde untern des an die Oelsnitzer Alte gremienenden Schüttelstochers in einem Graben der *Vitis vinifera* Klamm von Lugau durch Vorüberwandernde tödlich aufgeschossen. Wenn vor Jahren Weinsammler aus einem Steinlochloch verdeckt und die Rambut des Kürbels der Mensch angewandt, Räumlichkeit mit den Arbeiten der deutschen Künstler sein. Neben anderem südländischen oder gewölblichen Gedanken, mancher fast dilettantische Arbeit sei Ausdruck in Gedanken und Ausführung vorhanden, und mit Freuden müsse man auf die außerordentliche Schönheitsschönheit unter der deutschen Künstlerschaft blicken; momentan impone auch der hier aufwallende Stil der betreffenden Entwürfe, doch durch natürliches Partikularismus verdeckt und die Künftigkeit des Künstlers der Mensch angewandt. Natürlich hätten, wie überall, die Namen der Konkurrenten bis nach der Prämierung bleiben sollen, aber die Preise habe sie sonst's nicht getanzt; eine ruhige Würdigung der Künstlerwerke steht zum größten Theil. So wurde, um nur etwas zu nennen, ein noch ganz städtischer schwieriger Entwurf, den der Kaiser in einem Triumphwagen darstellt, der Entwurf mit der Postkutsche eines Jägers genannt. Dagegen dürfte man mit dem Urteil der Jury und deren quiet Tendenzen wohl zufrieden sein; auch in der Künstlerwelt ist dies der Fall, wenn auch über diesen oder jenen Entwurf Muster anderer Meinung ist die Jury kein mal; ihre Gewissenhaftigkeit und fügsame Einsicht findet allgemeine Anerkennung. Auf eine eingehende Kritik der Entwürfe, abweichen von etwa dreien oder vier, die er erwähnt, ließ sich der Redner nicht näher ein; sie würde auch ihn, wo man die Entwürfe nicht durch eigenes Auge sehen kann, lediglich über die Blätterne.

Am 27. Nov. besiegte der Goldschmied Trommler in Leipzig mit seiner Ehefrau die goldene Hochzeit. Die Ehefrau erfüllt jetzt 36 Jahren, ihre Blüte als Hebamme und das daziehende Geschlecht bei -- 2360 — Geburten blieben bestanden.

Die Gerichte über eine drohende Sanktion neuer Wasserbehörde in den Dresdner Sächsen der Teplitz sind vollständig unbekannt. Was den Victoriabaukasten anbetrifft, sind noch Erklärungen von maßgebender Seite die Änderungen im vollen Gang. Die Gerichte sind demnach nur als Contremesmandat zu betrachten.

Am 21. d. M. wurde untern des an die Oelsnitzer Alte gremienenden Schüttelstochers in einem Graben der *Vitis vinifera* Klamm von Lugau





# Neueste Cravatten Julius Kaiser, 1 Victoriastraße 1,

in grösster Auswahl empfiehlt vielfach  
zwischen Baalz und Wallenhausenstraße.

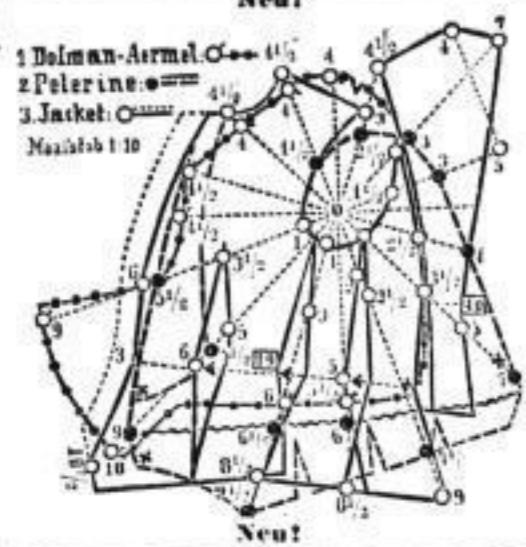
Aufträge erbeten von C. G. Klette Jr., Reg. Großlieferant  
17 Galeriestraße 17.

## Mechanische Teppich-Reinigung.

### I. Academie für moderne Confection

Kremmler & Schubert, Dresden-A., Grünestraße 2.

Neu!



Gediegene Ausbildung von  
Confectionären, Puschneidern, Directrices u. Privaldamen  
durch einen 30 Jahre in den ersten Häusern Deutschlands thätig gewesenen  
Herrmann der Branche.

**Neues vereinfachtes Schnittzeichnen**  
von über 150 Damenkleidungsstücken, wie **Haus-, Costüm- u. Ballkleider, Jackets, Visites, Dolmans, Räder und Kinder-Garderobe**.

Gründlicher Unterricht in allen einschlägigen Fächern. — Erfolg garantiert  
Selle und freundliche Unterrichtszimmer.  
Ausführlicher Projekt gratis!

#### Die Direction.

Selbstverlag des im Europa konkurrenzlos dastehenden, hochwissen-  
schaftlichen Werkes

#### „Der praktisch erfahrene Confectionär“

Lehrbuch zum Selbstunterricht im Schnittzeichnen, Puschnerei, Ausarbeiten  
aller jetzt bekannten Damenkleidungsstücke; mit vielen wertvollen  
Schnitten über das Mäntelchen, Bügeln, wariales Vermerken der  
Stoffe u. — Vorführung von über 150 Schnittvorlagen für normale und  
anomalie Wuchs, in Wort und Bild.

#### Sützliches Weihnachts-Geschenk!

Dauernd werthvoll für jeden Haushalt! Preis abt. kompl. 15 Mark, in 6  
Heften à 3 Mark. Versand von Probeheften gegen Nachnahme.

Erste höhere Special - Lehranstalt für die gesamte Damen-Confection.

Patente in 11 Hauptstaaten Europas und den Verein. Staaten von Niedersachsen.

Franz Koebeke,  
Photograph,  
89 Pragerstraße 39.

## Papierwäsche,

Nabill-Niederlage von Mey & Edlich, en gros & en détail.  
Adolph Schreiber, 19 Sebergasse 19.



Deutschland.

## Tette junge Gänse

(beste Qualität am Platze)

verkaufen heute einige Hundert Stück zu billigsten

Preisen die

### Nilchmaß-Heflügel-Handlungen

Zwingerstraße 26

(Geg. Wettinerstraße).

Derdinandstraße 3

(Geg. a. d. Pragerstraße).

Bauzuerstraße 74.

### Milchmaß - Heflügel - Anstalt

Radebeul

liefert

## Rehrücken u.-Keulen

zum billigsten Preise,

alle Sorten nur feinsten

## Lafelgesflügels.

### In Kürze

beginne mit Verkauf meines

### 1889er Äpfelweins

in herausragend besser Qualität.

Ärmer empfiehlt meine neue Marke

### Äpfelwein-Champagner

die Mode Nr. 110 einleuchtet. Vergnugung ob Frankfurt a. M. Esstheile erfreut sich durch absolute Reinheit,  
Güte und Preisgünstigkeit vor anderen Produkten aus

und bietet bei Zeitlichkeitzen z. vollen Preis für weinartlich thunen Champagner.

Joh. Georg Rackles, Frankfurt a. M.,

gegründet 1850.

### Cylinderhüte, Filzhüte, Kinderhüte, Regenschirme,

Filzhüte und Paulosse, mit Filzhölle von 25 Pf. an

Angorahut, warm u. dauerhaft. Gute Leder-Uhren von 3 Mk. an

billigste Preise. Großes Lager am Platze.

Soldteste Waren.

H. Buchholz, Eigene Fabrik.

28 Annenstraße 28, vis-à-vis der Mölnhoffstraße.

Reparaturen prompt und billigst.

### Wünsche

die Bekanntheit einer liebenso, wirths. Frau, hübsche Figur, nicht unter 35 J., etwas venus, befußt Verherrlichung zu machen. Win. Soer, gekauft, vermt., fr. ar. Geist. W. Bitte zu adressieren

D. R. 102

„Invalide-Denkmal“ Dresden.

Carl Böhle, Ullm a. D.

versendet ic. gegen Nachnahme

jeden Tag frisch 2 Bd. f.

Zürcherhofschäffer mit und

ohne Salt. M. 10,80, 9 Bd. f.

Guldbutter, gelöst M. 9,70,

9 Bd. f. Schweißkäse M. 7,

9 Bd. f. Hamburgerkäse M. 5,

9 Bd. f. Limburgerkäse M. 3,

9 Bd. f. Einhornkäse M. 3,

9 Bd. f. Käse M. 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 79

**Consum-Verein „Vorwärts“ für Dresden und Umgegend.**

(Eingetrag. Genossenschaft mit unbefrängt. Haftpflicht.)

In den Generalversammlungen vom 2.9. und 3.10. hat die

Genossenschaft die

beschränkte Haftpflicht

angenommen, und fordern wir gemäß § 80 d. Gen.-Ges. v. 1. Mai

1889 die Gläubiger auf, sich bei der Genossenschaft zu melden.

**Der Vorstand.**

Emanuel Wurm, Geschäftsführer. Reinhold Postelt, Kassier.

**J. Grössler, Mühlstraße 12.**  
baut uns empfohlen keine Qualität als  
Leichenwagen jeder Art, von bewohnten  
Systemen und leidet auf Wunsch Photo-  
graphien, sowie feinstes Relevenz von  
vielen geliebten Leichenwagen; auch  
sieht ein Soldat in Uniform zur gefall-  
enen, sowie zum Verlauf aus. Auch  
per Bahn innerhalb Sachsen kostet nicht  
über 20 Mark.**Feuerfeste Kassaschränke**  
mit Stahlbauer, dergl. Chatoulen empfiehlt  
**C. Reiser, Gr. Plauensche Str. 24 u. 16.****Verkauf musikalischer Instrumente.**Bei dem Garde-Reiter-Regiment sind einige überzählige,  
z. Tb. noch brauchbare militärische Instrumente zu verkaufen,  
Näheres im Dienstzimmer des Fahlmeisters, Kavallerie-Magazin  
Nr. 115.**M. A. Ott,**  
**Lehrer der Naturheilkunde,**  
Dresden, Löbauerstrasse 5. part.,  
beif arbeitslos nach vielfähriger Erfahrung nach dem  
Principe-Rauischen System Allochthonismus, sieht alle  
Kranken- und Schwächezustände, Haut-, Frauen- und Kinderkrank-  
heiten, offene Brüschaden und Verwundungen, gibt auch sehr  
freundliche, gehende, billige Wohnung, Pension u. Bäder  
im Hause.**Sehr wichtig für Leidende**halte ich die Veröffentlichung, daß ich durch Herrn Heilpraktiker P.  
Semerak in Chemnitz, Sollnach, 25, von einer freibürtigen  
Wunde an der Nase gründlich und schnell geheilt worden bin, mit  
wenigen Schmerzen verbunden, und hat keine Narbe hinterlassen.  
5 Jahre hindurch hatte ich verschiedene Arznei zu Rache gegeben  
und kein Mittel innerseitlich gelassen; doch Alles war ohne Erfolg;  
die Wunde, die mir mit einem kleinen Blutdruck begonnen, ver-  
schwammte sich, Anfangs langsam, in letzter Zeit schnell, bis mich  
ein auffälliges Gerüst zu Herrn Semerak führte, als ich mich in  
einer Höhle gegen den allgemeinen Gott und Herrn Semerak und  
aus Mitleid für ähnlich Leidende verhöhnete Dieses und ist  
zu jeder genauer Auskunft gern bereit**Franz W. Ehlert** in Glashütte bei Staudish.Eine große Auswahl hocheléganter  
**Wagen-, Reit-Pferde**  
und Einspanner,  
sowie eine Anzahl gebrauchter Reit-, Wagen- und Arbeits-  
pferde empfiehlt sich.**W. Heinze jun., Nossen.**Ein Transport schöner Dänischen und Solsteiner Pferde  
darunter 2 Wagn. ganz eigne häutige Zuchtwallache, sowie gute  
alte Taub-Pferde stehen zu verkaufen.

R. Stenzel, Böhmischeschirke Nr. 30.

**Nr. 66 Cigarre à 6 Pf.**  
Sumatra mit Cuba, handarbeit. —  
Herrn und Qualitätssuchern empfohlen.  
**H. v. Wehren, Seestrasse 6.****Bon Montag den 28. October er. an**  
nicht abermals ein großer frischer  
Transport von 50 Stück der  
vorzüglichsten**Belgischen,**  
sowie**Dänischen Arbeitspferde**in leichterem u. selten schwerem Schlag unter bekannter Reelli-  
tät und billigster Bedienung bei uns zum Verkauf.**S. Grossmann & Sohn,**  
Leipzig, Frankfurterstrasse 6.**Verbesserte Schweizerpills**  
v. A. Brandt, St. Gallen (Schweiz).  
Angenehmste u. billigstes Mittel ge-  
gen Blähverstopfung, Darmbeschleis-  
tigung, Gasenaria sagrada, ein Präparat,  
durch die ersten medizinisch Autoritäten,  
z. B. Prof. Dr. Senator, Berlin, Dr.  
Thompson, Paris, Prof. Dr. Massini,  
Vaiel, empfohlen. Diese ausgezeichneten  
bewährten Pillen sind in den meisten  
Apoth. ab 80 Pf. u. 1 M. per Schachtel  
zu haben. — Man achtet genau auf  
vorbezeichnete Marke.4. 5. 6. 7.  
8. 9. 10.  
11. 12. 13.  
14. 15. 16.  
17. 18. 19.  
20. 21. 22.  
23. 24. 25.  
26. 27. 28.  
29. 30. 31.32. 33. 34.  
35. 36. 37.  
38. 39. 40.  
41. 42. 43.  
44. 45. 46.  
47. 48. 49.  
50. 51. 52.  
53. 54. 55.  
56. 57. 58.  
59. 60. 61.  
62. 63. 64.  
65. 66. 67.  
68. 69. 70.  
71. 72. 73.  
74. 75. 76.  
77. 78. 79.  
79. 80. 81.  
82. 83. 84.  
85. 86. 87.  
88. 89. 90.  
89. 90. 91.  
92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.

92. 93. 94.



Kauf  
gutgebende  
zum Kauf  
Hausgrund  
in Dresden  
über zu ver-  
kaufen unter St.  
St. niedergel.

es  
sach.

lebig, ohne  
ernsthaft zu  
ein anderes  
scheider ist  
ein Ver-  
käufer. Offerten  
S bis zum

Kauf.  
abgut, eine  
dann, grün  
te, mit  
einer, schäfer  
verdient ver-  
kaufung 45\*\*\*  
auf Anzahl  
Winkenber-

Gut,  
1. baute Aus-  
m. d. Aus-  
5967 am  
Leipzig.  
nsburg  
neua. Ma.  
21.

hus  
islich  
em  
rant  
ten bei 12  
ung und  
edungen  
nen der  
1988 bei  
& Vog-  
enrich.

Gitta  
semmerungs-  
2500, m.  
Dresden,  
ausse.  
urant-  
ng.

sucht  
schäff.  
bedenken um  
E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

E. 802  
Dresden.  
c. ebenso  
mit nach  
schaft  
auch ident  
quell. ob  
deren Ern.  
8-1000  
R. 5949  
Dresden.  
in betriebe-  
nigkeiten  
1 Stunde  
millionen  
verhant.  
fener Ba-  
W. 316  
ewin.

Für einen jungen Engländer,  
der Europa bereisen will,  
aber jedoch den angefangenen  
Violinunterricht fortführen möchte,  
wird ein

## Geigen- spieler

mit guter Schule als Reise-  
begleiter sofort gesucht. Deut-  
scher bevorzugt. Alter: Abent-  
halt und 100 Mark monatlich  
Abreisen unter R. S. F. 351  
Expedition d. Bl.

## Schweizer-Gesuch.

Ein zweiseitiger, nichtneuer u.  
mit guten Zeugnissen versehener,  
ein lebhafter, unbeschwerter  
Schweizer wird auf ein quägliches  
Gut in der Nähe Dresden zum  
1. Januar 1890 zu 25-30 Pfund  
Jahrs Gehalt benötigt. Zeugnisschriften  
u. Gehaltsurkunde sind unter O.  
P. 16 in die Exp. d. Bl. übertragen.

## Arbeiter

für Überbau-Arbeiten werden ge-  
sucht. Einzelne Arbeiten 21-28 Pf.  
Schadensfaller-Städter, Bahno-  
hof-Berlischdorf bei Dresden.

## Gießereure,

welche auf Eisen, sowie Plas-  
tikwaren zu arbeiten verfügen,  
sind A. Geissler, Bade-  
berg, Eisenacher und Glas-  
warenfabrik.

## Ein energ. tüchtiger

## Schreiner- Werkführer,

welcher bereits als solcher thätig  
war und eine befähigte Belehr-  
ung nachgewiesen im Stande ist,  
kann dauernde Stellung  
in einer hervorragenden  
Möbelatelier, Süddeutsch-  
lands finden. Erhalten mit ab-  
schließender Angabe der jetzigen  
Zeit, Geburtsjahr, Adresse, E.  
unter T. 7810 an Rudolf  
Mosse, Dresden.

## Geübte

## Cigaretten- Arbeiterinnen

finden Michael & Peters,  
Bettwäsche 35.

## Deutsche Schuhverein

## Saxonia,

Galeriestraße 10,  
An der preußischen Brücke,  
empiebt geübte Schuharbeiter  
und den heimischen Schuhleuten  
einen reizenden Preisgeboten  
sichtiges und gutgelebtes Aus-  
bildungspersonal.

## Ein Commiss

für ein Groß- und Metallver-  
kaufsgeschäft zum 1. Novem-  
ber. Weitere Verhandlungen unter  
B. 580 werden bitten. E.  
unter U. T. 813

## „Invalidendau“ Dresden.

## Tüchtige Zinngießer

verlangt Paul Cvis, Berlin,  
2. Unterstraße 10.

## Unterschweizer- Gesuch.

Ende zum 15. November auf  
Mitglied A. Mamelstein bei  
Raunhof einen radikalen Unter-  
nehmer. Zudem bewirbt.

Paul Schumann, Oberholz.

## Schiffersdecker

wird A. Grob, Dresden,  
Hegelgasse 14, von.

## Ein anständiger junger

## Bürsche

zu leichter Haushalt gehört.  
S. Garten & Co.

## Architect,

sichtiger, selbständiger Archi-  
tect u. Voransteller, wird

zur baldigen Auftritt bei  
Anton Gehalt genutzt. Adr.  
abzugeben unter D. E. 991  
„Invalidendau“ Dresden.

## Nähmaschinen- Reisende,

mit der Branche vertraut, werden  
bei freiem Gehalt und Provision  
zu engagieren genutzt. Gehalt  
v. E. Sch. 670 Exp. d. Bl.

## Goldarbeiter

auf H. Silberarbeits

S. Garten & Comp.,  
Neugrund.

## Geld auf Pfand

Neugrund 3.

**Gesucht**  
von einem Fabrik-  
geschäft. Geuerungs-  
anlagen etc. ein durch-  
aus solider, intelli-  
genter Kaufmann als

## Reisender

Offerten m. Zengnitz-  
abschriften und Ge-  
haltsansprüchen unt.  
T. J. 417

an Haasestein &  
Vogler, Act.-Ges.,  
Dresden.

## Maschinen- Packer,

erfolgner, umfassender Mann, ge-  
diente Unterstuf. genutzt.  
Erhalten mit Zengnitz-Abschr.  
Vogler, Amalienstr. 2, unter U. V. 100 an Haase-  
stein & Vogler, A.-G.

## Gesucht wird ein gewandter

## Stadtreisender,

der unabkömml. von endenden Ver-  
pflichtungen nebenbei durch Ver-  
teilung eines neuen, ausreichend  
abstehenden Anteiles bis 10% Pro-  
zent verhindern kann. Adr. unter  
O. P. 16 in die Exp. d. Bl. übertragen.

## Ein energ. tüchtiger

## Schreiner- Werkführer,

welcher bereits als solcher thätig  
war und eine befähigte Belehr-  
ung nachgewiesen im Stande ist,  
kann dauernde Stellung  
in einer hervorragenden  
Möbelatelier, Süddeutsch-  
lands finden. Erhalten mit ab-  
schließender Angabe der jetzigen  
Zeit, Geburtsjahr, Adresse, E.  
unter T. 7810 an Rudolf  
Mosse, Dresden.

## Ein junger Mann,

geübter Spezialist, 21 J. alt, im  
Frühjahr 1890 dauernde Stellung  
in Conduit, als Geschäftsführer,  
Lagermeister usw. Rücksicht, gleich-  
zeitig jedoch Branche, viel Erf.  
unter U. T. 813

## „Invalidendau“ Dresden

## Maurerpolier

welcher in groß. Bauten angest.  
hat, indirekt 1. Ans. nach Stell.  
Zeitung. E. unter T. 812

## Eine tücht., erfahre, selbstständige

## Wirthshäuslerin

mit prima Zeugnissen nicht jüng.  
Zelle in Dresden oder Neustadt,  
Adr. unter U. T. 817

## „Invalidendau“ Dresden

## Ein Commiss

für ein Groß- und Metallver-  
kaufsgeschäft zum 1. Novem-  
ber. Weitere Verhandlungen unter  
B. 580 werden bitten. E.  
unter U. T. 813

## „Invalidendau“ Dresden.

## Tüchtige Zinngießer

verlangt Paul Cvis, Berlin,  
2. Unterstraße 10.

## Unterschweizer- Gesuch.

Ende zum 15. November auf  
Mitglied A. Mamelstein bei  
Raunhof einen radikalen Unter-  
nehmer. Zudem bewirbt.

Paul Schumann, Oberholz.

## Schiffersdecker

wird A. Grob, Dresden,  
Hegelgasse 14, von.

## Ein anständiger junger

## Bürsche

zu leichter Haushalt gehört.

S. Garten & Co.

## Architect,

sichtiger, selbständiger Archi-  
tect u. Voransteller, wird

zur baldigen Auftritt bei

Anton Gehalt genutzt. Adr.

abzugeben unter D. E. 991

„Invalidendau“ Dresden.

## Nähmaschinen- Reisende,

mit der Branche vertraut, werden

bei freiem Gehalt und Provision

zu engagieren genutzt. Gehalt

v. E. Sch. 670 Exp. d. Bl.

## Goldarbeiter

auf H. Silberarbeits

S. Garten & Comp.,

Neugrund.

## Geld auf Pfand

Neugrund 3.

## Geübte

Geld auf Pfand

Neugrund.

## Geld auf Pfand

## Allgemeiner Consum-Verein (e. G.) n. u. o. in Liquidation.

Der Ausverkauf unseres Warenlagers unter Factorpreis:  
als: Materialwaren, Gemüse, Zwiebeln, Mehl, Gewürze,  
Thee, Cigaren etc. schlägt Ende dieses Monats und welche  
nochmals auf die günstige Gelegenheit für Haushalte,  
jeweil Wiederverkäufer hin.

N.B. Ladeneinrichtung mit häuslichem Inventar ist sofort  
zu verkaufen und nach Zahlung abzubauen.



### Apotheker Dresdner's aromatics Salol- Mundwasser

Infolge seiner deutlichen günstigen Aufnahmeeigenschaft das beste  
Mittel zur Reinigung des Mundes, zur Erhaltung guter Zahne  
und zur Reinigung des Zahnschlundes. Zu bestellen a. d.  
17. 120 durch die Apotheken Generaldepot für den Kreis  
Dresden: Mohren-Apotheke.

Galeriestrasse 15.

**Georg Kirmsse,**  
Haus- und Küchen-Geräthe-Magazin.

Specialität: Emaille-Geschirre.

Billigste Bezugsquelle

Neu eröffnet!

Holzwaren,  
Gefüge-Etagères,  
Kohlenküsten,  
Kaffeemühlen,  
Kaffeezähmern,  
Kaffeezähmern,  
Messer-Körben,  
etc. etc.

Tischmessern,  
Tischglocken,  
Wiener Obstmessern,  
Schirmständern,  
Waschgarituren,  
Waschbrettern,  
Spiritus-hochern

Galeriestrasse 15.

Freitag den 1. November

d. J. werden wir in Dresden,  
Gedächtnishöfe, beim Kaufhaus  
Werner, einen Sammel-

Hochragender Ostfriesischer

Kühe, Kalben

und sprungfähiger Bullen

zum Verkauf.

Gebrüder Salomons,

28er in Striceland.

Neu eröffnet!

Kuh

und Kalb

und Sprungfähiger Bullen

zum Verkauf.

Fernsprechstelle Nr. 3507.

**Jeder Versuch lohnt!**

Arbeitsgruppe der Theatralen Lebensmittel im Innern

der Stadt, sowie durch Freigemeindelände an einer Lager-

Kontorsmutter u. f. m. steht mein Oberhaupt, was Reichtum

des Landes und Gütekeit anstrebt, ohne Rücksicht da-

5000 Winterüberzieher,

modern, gut gearbeitet, vorzüglich passend, von 10 Mark an

bis zu den hochwertigen von 18.-20.-21.-22.- und 24. Mark.

**Kaisermäntel, Winterjaquets,**

**Anzüge, Hosen** in reicher Auswahl

zu außergewöhnlich billigen Preisen.

**Sauber - Paletots, Kaisermäntel**

von 1.50 Mark an.

**Quaben - Mützen** von 3 Mark an.

**Hüte**, modern, neuße Fagon, v. 1 Mark an.

**Stiefeletten u. Schafstiefel** v. 7 Mark an.

**H. Herzberg,**

Dresden, 5 Granachstrasse 5.

Neu eröffnet!

Regenschirme

zum Pfau

Frauen-Strasse

8.

Neu eröffnet!

Regenschirme

# Wintermäntel

Der grosse Aufschwung auch in dieser Abtheilung meines Geschäfts veranlasst mich — neben einer bevorstehenden **Vermehrung der Räume** — das Lager **ganz bedeutend** zu erweitern und ist, bei **grösstenthells eigener Herstellung**, für **Vielseitigkeit** in jeder Geschmacksrichtung, für gute, dekatierte **Stoffe** und für vorzügliche **Schnitte** bestens gesorgt.

**Feste, billige Preise.**

**Paletots**

**Havelocks**

**Räder**

**Jaquets**

**Visites**

8,50—135 Mk.

15,50—115 Mk.

11,50—72 Mk.

5—60 Mk.

18—95 Mk.

**Kinder-Mäntel**

für jedes Alter.

**Mädchen-Mäntel**

sehr gut passend.

**Verkauf von Mäntel- und Besatz-Stoffen (Plüschi, Krimmer).**

## Adolph Renner, Altmarkt 12.

**Menz, Pekrun & Co.,**  
Bankgeschäft mit Wechselstube,  
**Pragerstrasse 50, I. Etage.**

halten sich empfohlen:

zum **An- und Verkauf** von **Staatspapieren**, **Pfandbriefen**,

**Prioritäten, Actien etc.** zu billigen Bedingungen unter gewissenhafter Berathung;

zur **Umwechselung fremder Geldsorten** und **Banknoten**;

zur **Einlösung** aller wertabenden **Coupons**, **Dividenden-Scheine**, **verlooster** und **gekündigter Werhpapiere**;

zur **Abgabe** von **Wechseln** und **Creditbriefen** auf **deutsche** und **auswärtige Plätze**:

um **Incasso von Wechseln**, sowie als **Domicilstelle**.

## Deutsche Bank.

Kapital 75 Millionen Mark.

## Depositen - Casse

in den Geschäftsräumen der Firma

**Menz, Pekrun & Co.**

empfiehlt sich

zur Entgegennahme von **Baareinlagen** gegen Depositenbuch und vergütet bis auf Weiteres:

bei täglicher Verfügung	2%	für's Jahr.
„ einmonatlicher Kündigung	2 1/2 %	
„ dreimonatlicher „	2 2/3 %	
„ sechsmonatlicher „	3 %	

Die Abhebung kann durch **Check** erfolgen, wozu wir Checkbücher an unserer Casse unentgeltlich verabfolgen.

**F. W. Gottlöber**  **Kgl. Hofmetzger**  
Dresden, Pragerstrasse 43,  
Fernsprechstelle 291,

empfiehlt seine

**vorzüglich Fleisch- und Wurstwaaren.**  
Bestellungen in alle Stadttheile und nach auswärts werden **prompt** ausgeführt.

3000—3500 Mark jährl. Nebenverdienst  
können solide Personen jeden Standes bei einiger Thätigkeit  
erreichen. Anfr. um **S. 7818 Rud. Mosse**, Frankfurt a. M.

**Großpol.** sowie **Rev. u. Möb.**  
wird in u. außer dem Hause  
geleistet. **Rev. Möb.** können  
geleistet werden.

Wer I herstellen Bedürftig hat,  
kann täglich neuen beden  
Bedreitungen gratis. **E. Weil**,  
Geburt, Berlin, Wallstraße 11.

Für Bauherren, Anstreicher u. Malermeister.  
empfehlen wir unsere patentirten, wetterfesten

## Oelanstrich - Farben.

Dieselben sind seit 10 Jahren die beliebtesten und nachhaltigsten Farben für

Angebaut, Eisen, Holz und Mauerwerk, welche exzellent, annehmbar,

Preise wie die der gewöhnlichen Farben.

**Huebner & Co.**, Schäferstraße 43.

Lager auch bei **Reiter Weigel & Zsch.**, Wallstraße 92.

fernvertriebene 92.

## Sammet und Seidenstoffe

ied. Art, grosse Auswahl von schwarzen, weißen u. farbigen Seidenstoffen, Spitz-, gewundneleben. Billigste Preise.

Seiden- u. Sammet-Manufaktur von **M. M. CATZ** in Crefeld.

**Böhm. Bettfedern u. Daunen**,  
fertige **Unter-, Stroh-, Watte u. c. u.** empfiehlt in großer  
Auswahl billig und schön.

**A. Blasche**, Köhnebgasse 3, Ling. Fleischberg.

Dresdner Nachrichten  
Nr. 299. Seite 17. Sonnabend, 26. Oct. 1889.

# Neuheiten

zum Preise von

## 3 Mark pro Stück.

**Wandteller** mit Kaiser Wilhelm I., Friedrich III. und Wilhelm II., echt **Couivre poli**, Durchmesser ca. 30 cm.  
**Schreibzeuge**, Kunstaufz., mit Briefwange und 2 geschliffenen Kristallgläsern.  
**Servierbretter** in echtem Eichenholz, Größe 46 x 35 cm.  
**Cigarrenschränke** und **Cigarrenkästen** mit altdentischen Verz. und Brüdern.  
**Fächer** in echten Straußfedern, Seidengaze gemalt, Atlas gestickt, circa 100 der neuesten Design.  
**Schmuckkästen**, **Arbeitskästen**, **Handschuhkästen** in Seidenplüsche und Atlasfutter.  
**Reisetaschen** und **Reisekoffer**, dauerhaft gearbeitet.  
**Handtaschen** in seinem Kalbleder mit Riegelring.  
**Reise-Necessairs**, complet eingerichtet mit Kamm, Bürsten, Spiegel, Zeitendose u. s. w.  
**Regenschirme** in Gloria und Zanella.  
**Bierkrüge**, **Biersideel**, **Liqueurservice**.  
**Weckeruhren** in Ridelgehäuse mit Sekundenzeiger, 30 Stunden gehend.  
**Photographie-Rahmen** in Kunstaufz. für Cabinetgröße.  
**Photographie-Album**, großes Format, geprägtes Leder oder in Plüsche mit eleg. Brüdern, für circa 100 Bilder Cabinet u. Visites.  
**Cigarren-Taschen** in echtem Ziehleder und in Kalbleder mit einer Lederstifte.  
**Thermometer** von Eichenholz mit echt **Couivre poli**, Form Streitäge.  
**Toilette-Spiegel**, dreiteilig, mit Holzrahmen.  
**Geschnitzte u. polierte Holzwaren**, als: Mauschieße, Schirmsänder, Wandmappen, Garderobehalter, Kartenpreisen, Panel-Bretter, Konsole, Leipalte u. s. w.

## 1 Mark pro Stück.

**Elegante Cassette**, enthaltend 25 Briefbögen, 25 Karten und 50 Visiten in guter Qualität.  
**Neueste Taschenlaternen** mit Zenerzeug.  
**Cigarren-Abschneider** in Form von Revolvern.  
**Schreibgarnitur** in Stein, elegant gemalt, bestehend in Pinself., Tafelstein, Federhalter, Bleistift und Pfeifenhut.  
**Immerwährender Kalender** in Ridel, Form Fesselthurn, sehr original.  
**Cigarren-Spitzen**, mit Meerbaum mit Perlestein im Lederstift.  
**Portemonnaies** in Kalbleder aus einem Stück, sehr dauerhaft.  
**Sicherheits-Portemonnaies** mit Geheimverriegelung, sehr praktisch.  
**Cigaretten-Etuis** in fröhligem Leder mit altdentischen Prägungen.  
**Plakarienen**, **Ledergärtel**, **Visitenkarten-Taschen**, **Noteinmappen** und **Noteurollen**.  
**Kammtaschen**, **Kopfbürsten**, **Kleiderbürsten**.  
**Arbeitskästen** mit und ohne Abtheilungen.  
**Fein gearbeitete Nickel-Uhrketten** für Herren und Damen.  
**Brechen** in echtem Silber. **Armbänder** in echtem Zelt.  
**Patent-Handspiegel** mit Ridelgriff, zum Aufstellen und Aufhängen, geschliffenes Harles Glas.  
**Schreibmappen** mit Schloß und Einrichtung.  
**Taschenmesser**, genannt Bulldog, extra stark, 2 Klinge u. Körziger.  
**Spazierstücke** in Höhe mit eleganten Ridelknöpfen.

## Gelegenheits-Kauf in echtem Korallen-Schmuck.

**Broschen**, neuße Muster, 1 Mark.  
**Ohringe**, schöne große Korallen mit echlem Silberhaken, Paar 1 Mark.  
**Armbänder**, breitig 3 Mark, breitig für Kinder 1 Mark.  
**Halsketten**, breitig 3 Mark.  
**Einstech-Kämme**, 50 Pfennige und 1 Mark.

**Garantie für Echtheit.**

# Moritz Baum

Wilsdrufferstraße 32.

Für die gute Qualität der Waaren bürgt der solide Ruf meiner Firma.



Steunt mache ich ergeben bekannt, daß ich heute in

## Blasewitz,

Zollseitzerstraße, direkt am Schillerplatz, ein fünftes Verkaufs-Geschäft eröffnet habe.

Es werden alle Sorten

## feinsten Tafel-Geflügels

täglich mehrmals frisch geschlachtet zu den billigsten Tageobreisen abgegeben, wie ich auch alle Sorten

## Wild, sowie Wild-Geflügel

führe.

Milchmost-Geflügel-Anstalt Badebenz-Dresden.

Verkaufs-Lokale Dresden:

Zwingerstraße 26, Ferdinandstraße 3,

Ecke Wettinerstraße, direkt an der Pragerstraße.

Bauhauerstraße 74.

Wachwitz: Pillnitzerstraße 5.

Blasewitz: Zollseitzerstraße, direkt am Schillerplatz.

## Möbel-Magazin

und  
Polster-  
Möbel

in  
abholbarer  
Auswahl.  
Billigste  
Preise.

vereinigter  
Tapezirer-Innungs-Meister

Gustav Rusch & Co.,

verbunden mit  
**Möbelstoff-,  
Tapeten- etc. Lager**

von  
Conrad & Consmüller Nachf.,  
Waisenhausstrasse 13, part. u. 1. Et.

Muster-  
zimmer

In allen  
Preis-  
lagen  
und  
Styl-  
arten.  
Bemühter  
Gesell.

## Goldfische,

nur gesunde, kräftige Ware,  
Stück 15 Pf.

Als die Röde empfiehlt ihr Goldfische in  
abholbar und handliches Form, wie den ver-  
schiedensten Größen.



Versandt von Goldfischen

über den ganzen Kontinent.

Goldfisch-Gestelle nach Zeichnung feindet mit Goldfischboden  
3 Mk. Goldfisch-Gestelle von 50 Pf. an. Lebende Schildkröten 50 Pf.

## Froschläger

mit selbstthätigem Fliegenjäger (nach Zeichnung) Stück 3 Mk.

Goldfisch-Gläser, Aquarien, Burgruinen-Einsätze in Bananen u. Korallen,  
Goldfisch-Netze, Wetter-Häusser, usw. das Wetter anzeigen, 1 Mark 50 Pf.  
holt bei niedrigsten Preisen, was außergewöhnlich großes Lager die Galanteriewaren-

Gaudia und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,

DRESDEN, Galeriestrasse Nr. 10, parterre und 1. Etage.

## J. M. Korschatz,

Hoflieferant,  
empfiehlt elegant  
garnirte Damen- und Kinderhüte  
in beliebter auch seine anerkannt vorzüglich Fabrikate von  
Filzhüten und Hutformen  
bei reichhaltigster Formenvielfalt.

für  
Dekonomen u.  
Landwirthe.

Düngung an Dauke, sowie  
Zatrinenhälfte, wird unter  
günstigen Bedingungen abgegeben  
durch die Gründereitung des  
Allg. Grundbesitzer-Vereins zu  
Dresden, 4. Straße Nr. 29

## Transmissionen

festigt und läßt Lager T. Georg Weber, Schäferstraße 47 u.  
am Güterbahnhof Friedhofstr. Fernbrecher 337.

## Selbmann's Cacao, Selbmann's Eiszucker

Chocoladenfabrik Dresden-N., Grenadierstr. 5.

Feder- und Huhnwaaren. Filz- und Huhnwaaren.

## Actien-Schuhfabrik in Groitzsch i. S.

(frühere Firma: Gotthard Enke)

Dresden: König-Johannstraße, Ecke Schießgasse 3,  
ein schönes Fabrik-Haus und erlaubt sich ihre anerkannte bestes und billigste Fabrikat in empfehlende  
Erinnerung zu bringen.

Elegant und dauerhaft, aus bestem Material gearbeitete:  
Damenzug- und Knopf-Stiefeln | Herrenzug- und Schaf-Stiefeln  
von 4 Mk. 50 Pf. an. von 7 Mk. an.

Kinder-Stiefeln und Schuhe in allen Preislagen.  
Damen- und Herren-Winterstiefeln mit Wollfutter und Korksohlen  
(vor Hölle und Nähe schützend) erlauben wir uns ganz besonders zu empfehlen.  
Vereine und Institute, welche mehr als 12 Paar Stiefel und Schuhe auf einmal zu bezahlen wünschen, sowie die  
Herrn Händler bitten wir mit unserer Firma in Groitzsch in Verbindung zu treten.

König-Johannstraße, Ecke Schießgasse 3.



**4000 Uhrketten,**

### Halsketten, Armbänder, Medaillons, Broschen und Ohrringe, Ringe

aus Gold-Composition und Gold double, welche sich vom massiven Golde weder an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen ihres vorzüglichlichen Tragens eines wohlverdienten Rufes erfreuen, empfiehle ich in größter Auswahl.

## F. G. Petermann

Dresden, Galeriestraße 10.

Alleinige Haupt-Niederlage der Uhrketten-Fabrik von Schweich Frères in Paris.

### India-Faser-Company

Voigt &  
Dresden, Kauf-  
Parterre und

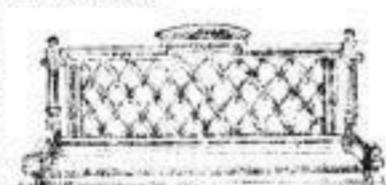


Fabrik und Lager  
von eisernen Bettstellen

in verschiedener Construction, in ein- und eleganter Ausführung.  
Neuste Auswahl  
der Kinder-Bettstellen, großes  
Lager von Mohair, Jutte,  
Tannen- und Fächer-Matten.



Burkert,  
haus, Laden Nr. 9,  
erste Etage.



Mottensichere  
Indiafaserpolstermöbel

als: Sessel, Chaiselongues,  
Fauteuils, Stühle, Büro u.  
nach den von uns erzeugten Origin-  
al-Modellen

zu den jetzt sehr billigen Gebrauchten

Gingang Laden 9, Promenadenseite.

### Hille's Gasmotor „Saxonia“.

Hille's Petroleummotor „Saxonia“.

Dresdner Gasmotorenfabrik Moritz Hille in Dresden.

Filiale: Leipzig, Windmühlstr. 7, Berlin SW, Zimmerstr. 27,

empfiehlt Gasmotor von 1-100 Pferdekraft, in Regender,  
stehender, ein-, zwei- und vierzylindriger Construction,  
Geflügel arbeitend und ebenfalls anzustellen. Mehrere  
Hundert im Betriebe.

Transmission nach Seller's System.

Prospekte und Kostenanschläge gratis.

Feinste Referenzen.

Vielfache Prämierungen.

D. R.-Patent.



### Königl. Sächs. Landes-Lotterie.

Ziehung 5. Klasse vom 4. bis mit 25. Nov.

Hauptpreis: 500,000, 300,000,  
200,000, 150,000, 100,000 Mark etc.

Loose empfiehlt

**Friedr. Paul Bernhardt**

in Dresden, Schreiberstraße 2,  
Manufakturwaaren-Geschäft.

### Gebrauchte Wagen!

1 Halbverdeckter, 1 D. Phaeton,  
1 Zylinder offener Phaeton  
mit Türen, 1 Herbstwagen,  
1 American, passend zum Gele-  
isenfahrt, billig zu verkaufen.

Schäferstraße 5.

Ehemalige Wagen sind ganz  
wenig gebraucht, nach neuerer  
Form gebaut, ein- u. zweispänner  
zu fahren.

**Ein Pianino**

billig zu verkaufen Schreiber-  
straße 12, 2. Etage.

## Billard-Bälle.

Best ausgetriebene Stern-Elfen-  
bein-Bälle zum Verkauf u. Verleihen.  
Gespielt Elfenbein-Ball  
in allen Größen und Preislagen.

Elfenbein-Billardbälle  
das Stück 4 Mark  
in jeder Größe. 1 Jahr Gar-  
antie für Haltbarkeit.  
Quene, Quene-Veder, Leim,  
Kreide, sowie alle zum Billard-  
Spiel nötigen Gegenstände,  
Tassen- und Schachbreter,  
Schachbretter, Domino, Bettungs-  
bretter etc.

**Spielkarten**  
das Duodec 6 bis 9 Mark,  
**Segel und Segeln**  
von Buchholz und Weißbuche  
empfiehlt zu billigen Preisen.

**J. G. Gärtner**, gr. Brüdergasse 34.

### Knaben-Anzüge und Paletots



### Für Herren u. Knaben!

Denk formvollende Kleidungsstücke und Massen-  
Einkäufe. Exportation der bekannten Pariser Mode, steht mein  
Vorstand, was Reichtheit des Lagers und Vollkate an-  
betrifft, ohne Rivalen; da, wenow ich jeder überzeugen kann

**4500 Winterüberzieher,**  
modern, gut gearbeitet, verzücklich preisend, von 10 Mk. an bis  
zu den hochgezogenen von 18, 20, 21, 30 u. 35 Mk.

**Kaisermantel, Kinterjacks, Auszüge, Hosen**  
in riesiger Auswahl zu aussöllend billigen Preisen.

**Knaben-Auszüge von 3 Mk. an.**  
Nonals-Auszüge, Hosen, Jackels und Mäntel.  
Sehr billige Preise.

**H. J. Krawetz,**  
Dresden, Webergasse 33, 1. Et.

In grösster Auswahl alle Sorten  
einfache

### Oefen und Sparheerde,

Feuergräthesänder mit Ein-  
lagen, Ofen-Versetzer, Ofen-  
körner, Kohlenkästen, Regen-  
Schirmträger, Plattglocken,  
Glass-, Spiritus- und Petroleum-  
Locher.

Haus-, Küchen- und Land-  
wirtschaftsgeräthe  
alles Art empfiehlt

**Julius Beutler,**  
Dresden, 7 Wallstraße 7.

**Brionijähriger Erfolg!**  
Das bis jetzt bekannte einzige  
wirkliche sichere Mittel um bei  
Stellung eines Platzes fit Prof. Dr.  
Beutler's

**Bart-Erzeuger.**  
Garantie für unbedingten Erfolg inner-  
halb 4-6 Wochen, selbst bei immer  
feindlichem Wetter. Abzug 2 Mk. 50 Pf. Durchdringen Nr. 4

Alteis edel zu bestellen von  
Giovanni Barghi, Köln a. Rh.,  
Eau de Cologne- u. Parfümerie-Fabrik.

**E. Edmund Thode & Knoop,**  
Patent-Bureau gegründet 1890,  
Amalienstraße, neue Hausnummer 5.

